

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung,
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

22. Jahrgang

Wetterbericht vom

Samstag, 18. Dezember 1971

Nummer 352

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☼ Dunst
- ☼ Nebel
- ☼ Niesel
- ☼ Regen
- ☼ Schneefall
- ☼ Schauer
- ☼ Graupeln
- ☼ Hagel
- ☼ Gewitter
- ☼ nach.....
- ☼ Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit
Symbol m/sec km/h

○	still oder sehr schwach	um 1	1-5
○	2,5	6-13	
○	5	14-22	
○	7,5	23-31	
○	10	32-40	
○	22,5	77-85	
○	25	86-94	

usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

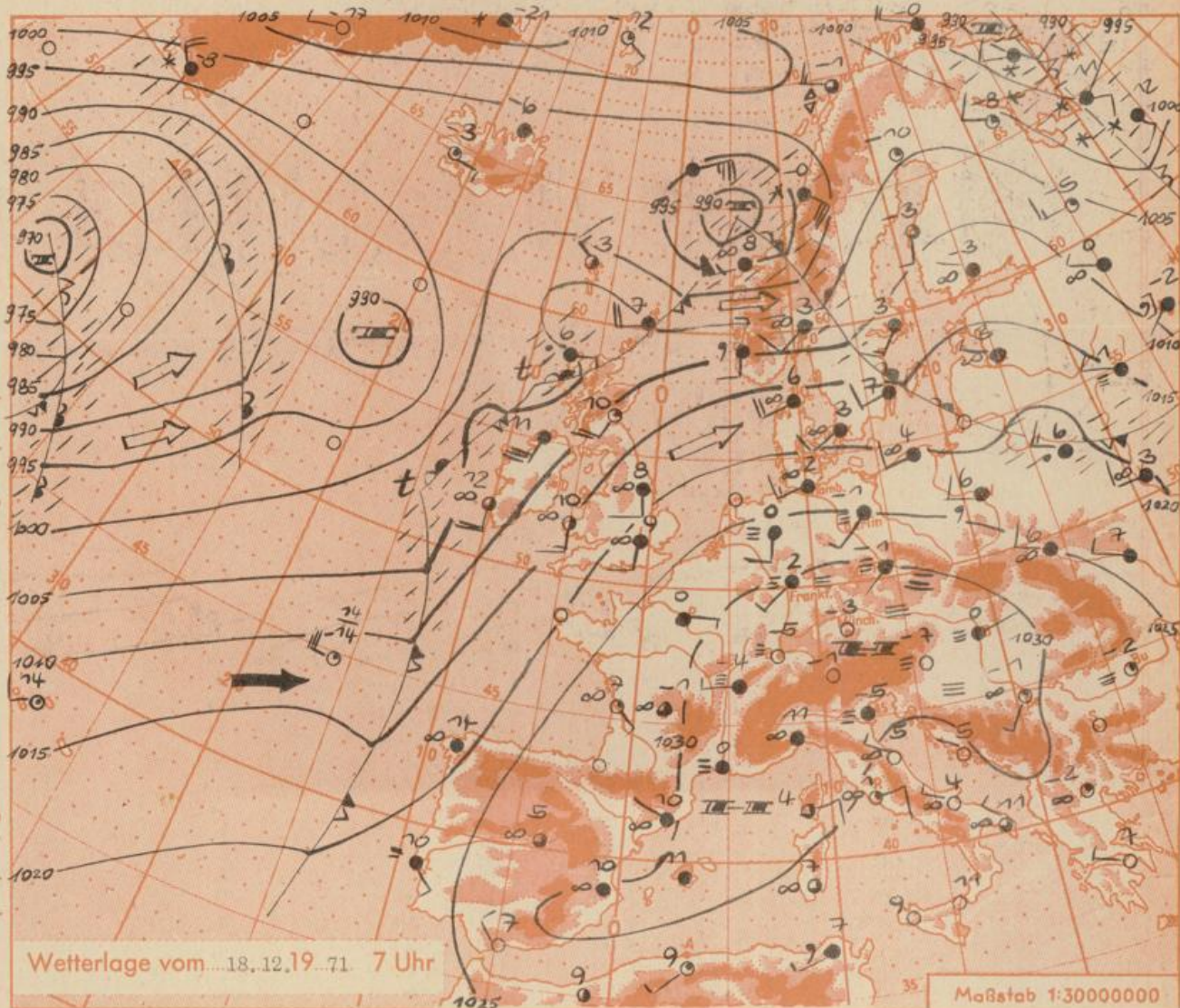
Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Die Großwetterlage ist seit Tagen unverändert: Das mitteleuropäische Hoch steuert die Druckfall- und -steiggebiete und ihre zugehörigen Zyklonen und Fronten mit Nord-, Ost- und schließlich Südostkurs um sich herum. Die schon gestern erwähnten Absinkvorgänge mit hohen Temperaturen in der unteren Troposphäre und die starke nächtliche Ausstrahlung des Erdbodens bewirken eine beständige Bodeninversion – die Temperatur steigt bis zur Obergrenze der Inversion, heute etwa 1000 m, stark an (siehe umseitige "Messungen in der freien Atmosphäre"). Inversionen verhindern den vertikalen Massenaustausch, mithin bleibt der besonders in den Städten produzierte Schmutz in den untersten Luftschichten. Gefährlich kann diese Schmutzanreicherung in Gebieten mit anhaltendem Nebel werden; bei heiterem Wetter dagegen haben die Schmutzteilchen soviel nächtliche Eigenabstrahlung, daß sie absinken und nachts die bodennahe Luftmasse reinigen. Das stabile Hochdruckgebiet wird nun allmählich schwächer. In der Folge wird bei uns feuchtere Luft von Südwesten her einsickern.

Vorhersage für SONNTAG und MONTAG

Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald:

In einzelnen Gebieten anhaltender Nebel, überwiegend jedoch heiter und auf den Bergen bei guter Fernsicht sehr mild. Tageshöchsttemperaturen in den Niederungen 0 bis 5 Grad, nachts Frost von -3 bis -8 Grad. Schwachwindig. Ab Montag wolziger, aber noch niederschlagsfrei.

Weitere Aussichten: Bewölkt, geringe Niederschlagsneigung, mild.

Sn.